

## News vom Kinderhospiz Sankt Nikolaus Juni 2017



Das Kinderhospiz St. Nikolaus ist eine Anlauf- und Erholungsstätte für Familien mit unheilbar und lebensbegrenzt erkrankten Kindern und Jugendlichen. Das Haus begleitet die gesamte Familie im Leben, in der Sterbephase und über den Tod des erkrankten Kindes hinaus.

Das Angebot des Hospizes gilt nicht erst in der letzten Lebensphase des Kindes, sondern bereits ab der ärztlichen Diagnose eines unheilbar verlaufenden Krankheitsbildes.

Ein Aufenthalt im Hospiz dient vor allem auch als Entlastung für Familienalltag, viele Jahre an die psychischen und physischen Belastbarkeit führt.



Kinderhospizes der letzten, finalen Lebensphase eines erkrankten Kindes, sondern bereits ab der Diagnose eines unheilbar verlaufenden Krankheitsbildes.

St. Nikolaus dient der Entlastung für Familienalltag, viele Jahre an die psychischen und physischen Belastbarkeit führt.

Jeder Aufenthalt bedeutet gleichzeitig auch Präventionsarbeit in Form einer verbindlichen Wegbegleitung auf einem für viele Familien unsicheren, zeitlich ungewissen gemeinsamen Lebensweg mit einem erkrankten Kind.

Wir bieten allen betroffenen Familienmitgliedern eines erkrankten Kindes das Angebot einer Herberge auf Zeit, in der sie Kraft schöpfen können für belastende Alltagssituationen und die schwere Zeit, die noch vor ihnen liegt.

Das ganzheitliche Konzept des Kinderhospiz St. Nikolaus erhebt den Anspruch auf ressourcenorientierte Begleitung und Förderung sowohl der erkrankten Kinder als auch der gesunden Geschwisterkinder und Eltern. Dies kann besonders gut realisiert werden durch mehrfache Aufenthalte.

Unser Team besteht aus verschiedenen Berufsgruppen, wie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, der Pädagogik, aus diversen therapeutischen Angeboten und der Hauswirtschaft. Die ärztliche Begleitung erfolgt durch qualifizierte Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde mit Erfahrung auf dem Gebiet der pädiatrischen Palliativmedizin. Dem hauptamtlichen Team stehen viele geschulte ehrenamtliche Begleiter zur Seite.



Wie wird ein Familienaufenthalt finanziert?

Es gibt leider keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize in Deutschland. Die Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten für den Aufenthalt der unheilbar erkrankten

ten Kinder für 28 Tage im Jahr. Die Aufenthalte der gesunden Familienmitglieder, d.h. der Eltern und der Geschwisterkinder, werden komplett durch den Förderverein „Kinderhospiz im Allgäu e.V.“ finanziert.



Für den laufenden Betrieb benötigen wir aus Spenden und Fördermitteln eine jährliche Summe in Höhe von 1 Mio. €. Nur dank der wertvollen Hilfe und des Engagements vieler Unterstützer können wir unsere segensreiche Einrichtung langfristig für unsere Familien mit unheilbar erkrankten Kindern offen halten, um sie in ihrer oft jahrelangen Krankheitsphase, aber auch in ihren schwersten Tagen des Abschiednehmens, begleiten zu können.

Simone Pschorn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kinderhospiz im Allgäu e.V.  
Förderverein für das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach



*Wir danken Frau Pschorn ganz herzlich, dass sie uns diesen Bericht mit Fotos für unsere Homepage zur Verfügung gestellt hat.*